

# Anzeigen / Veranstaltungen

## Programm der kommenden Woche:

<b>Dienstag</b>	<b>30.03.</b>	09.00	Frauengebet
<b>Donnerstag</b>	<b>02.04.</b>	05.45	Männergebet
		14.00	Bibelnachmittag
		19.30	My-Life-Workshop
<b>Karfreitag</b>	<b>03.04.</b>	09.00	Gebetstreffen
		09.30	Karfreitags-Gottesdienst
<b>Ostern</b>	<b>05.04.</b>	09.00	Gebetstreffen
		09.30	Oster- Gottesdienst

## Vorschau:

<b>14.-17. April</b>	14.00	Kinderwoche
<b>23. April</b>	19.30	Gemeindeversammlung
<b>15.-17. Mai</b>		Gemeinschaftswochenende «(s)eine Investition»



## Ein schlichtes Gebet...

"Vater im Himmel - ich danke Dir, dass Du Deinen Sohn in diese Welt hineingesandt hast. Ich danke Dir, Herr Jesus Christus, dass Du gekommen bist, um am Kreuz für meine Schuld zu sterben. Du hast bezahlt, wofür ich niemals bezahlen kann, damit ich als Geschenk annehmen kann, was Dich alles gekostet hat. Danke für die Vergebung, die Du mir erworben hast. Danke für das Geschenk des ewigen Lebens, das Du mir anbietest und das ich von Dir in Anspruch nehme. Danke, Vater im Himmel, dass Du mich liebst und durch Jesus zu Deinem Kind machst!" -Amen-

## Neu in der FEG?

Wenn Sie neu in der FEG sind, begrüßen wir Sie natürlich auf diesem Weg erst einmal ganz herzlich. Schön, dass Sie bei uns sind! Wir hoffen, Sie fühlen sich wohl bei uns, können vom Angebot der FEG profitieren und erfahren Hilfe für Ihr Leben und Unterstützung in Ihrem Glauben.

## Fragen zur FEG?

Über unsere regelmässigen Veranstaltungen wie Gottesdienst, Seminare oder Angebote für Kinder gibt unsere Homepage [www.feggwatt.ch](http://www.feggwatt.ch) Auskunft. Eine gute Informationsquelle ist auch unser monatlich erscheinendes "feggwatt.ch", das im Foyer aufliegt.

Haben Sie sonstige Fragen zur FEG, so dürfen Sie sich gerne an unsere Pfarrer Frank Bigler und Daniel Rohner wenden (Kontakt-Möglichkeiten siehe unten).

## Wunsch nach einem Gespräch?

Vielleicht suchen Sie nach jemandem, der ihnen zuhört oder in bestimmten Lebensfragen beratend zur Seite steht. Sollten Sie Fragen in einem bestimmten Lebensbereich haben, steht Ihnen der Pfarrer der FEG, Frank Bigler, gerne für ein Gespräch zur Verfügung. Er ist in der Regel von Dienstag-Samstag jeweils von 08.00-12.00 Uhr unter der Tel-Nr. 033 / 336 01 45 erreichbar, um einen Gesprächstermin zu vereinbaren. Seelsorgerliche Gespräche sind absolut vertraulich, konfessionell neutral und nicht an eine Mitgliedschaft in der FEG oder irgendwelche Verpflichtungen gebunden.

**Gerne vermitteln wir Ihnen auch Adressen von seelsorgerlichen Beraterinnen und Beratern.**

## Kontakt-Adressen:

**Pfarrer FEG**  
Daniel Rohner  
Kleegärtenweg 12  
3930 Visp  
027 946 70 35

[danhrohner@feggwatt.ch](mailto:danhrohner@feggwatt.ch)

**Pfarrer FEG**  
Frank Bigler  
Eisenbahnstrasse 58  
3645 Gwatt  
033 336 01 45

[frank.bigler@feggwatt.ch](mailto:frank.bigler@feggwatt.ch)

**Gemeindeleitung:**  
Urs Klingelhöfer  
Staldenmatte 20  
3703 Aeschi  
033 654 09 00

[urs.klingelhoefer@sunrise.ch](mailto:urs.klingelhoefer@sunrise.ch)

# Herzlich willkommen!



**Gottesdienstflyer vom  
29. März 2015**

**Palmsonntag**

**FEG Gwatt**  
Freie Evangelische Gemeinde  
Gwatt

# Predigt-Notizen

## Feiert Jesus — aber mit der richtigen Haltung!



In **Johannes 12,12ff** und in den Parallelstellen der anderen Evangelien wird uns kurz vor der Kreuzigung Jesu ein unglaublicher Einzug von Jesus in Jerusalem geschildert, wo ihn die Leute als neuen König feiern. Doch feiern will gelernt sein, wenn uns nicht nach der Feier der grosse Kater bzw. die Enttäuschung einholen soll. Darum lasst uns Jesus feiern, aber richtig!

### I. Jesus lässt sich feiern trotz falschen Erwartungen / Haltungen (**Joh 12,13.16-21**)

Am Strassenrand von Jerusalem begegnen uns die unterschiedlichsten Menschengruppen mit ihren Bildern und Erwartungen von Jesus. Und Jesus lässt sich von tausenden feiern, auch wenn sie dies aus ganz unterschiedlichen Gründen tun.

#### Wer ist Jesus für dich? Warum jubelst du ihm zu? Welche Erwartungen hast du an Jesus?

- 1) Viele im **Volk** sehen in Jesus einen politischen **Befreier/Helden** (**Joh 12,13**)
- 2) Einige aus dem **Volk** sehen in Jesus einen **Helden unter vielen** (**Joh 12,13 -> Ps 118,25**)
- 3) Viele im **Volk** sehen in Jesus einen wunderbaren **Heiler/Helfer** (**Joh 12,17-18**)
- 4) Die **Pharisäer** sehen in Jesus einen **Gotteslästerer** der schweigen muss (**Joh 12,19**)
- 5) Einige **Schriftgelehrte/Pharisäer** sehen in Jesus eine **beeindruckende Person** (**Lk 7,36; 11,37**)
- 6) Die **Jünger** sehen in Jesus einen **vertrauensvollen Herr** und lassen sich vom Volk mitreissen (**Joh 12,16**)
- 7) Die **Griechen** haben den Wunsch **Jesus zu sehen** (**Joh 12,20-21**)

## Welchen dieser Menschengruppen am Strassenrand gleichst du am ehesten? Mit welchen kannst du dich am ehesten identifizieren?

### II. Jesus lässt Enttäuschungen zu aufgrund falscher Erwartungen (**Joh 18-19; 19,6.15 / Lk 23,21**)

Leider wurden nicht alle Erwartungen dieser Menschengruppen erfüllt. Nicht weil Jesus diese Menschen enttäuschen wollte, sondern weil sie Jesus als jemanden sahen, der er nicht sein wollte und an ihn Erwartungen hatten die er nicht erfüllen wollte und konnte. Es war nicht sein Auftrag. Und so wurde die Feierlaune wenige Tage darauf jäh gestoppt.

#### Was sind deine Erwartungen, die enttäuscht wurden? Was sind deine Wünsche, die Jesus scheinbar nicht erfüllt hat?

Jesus weckt Erwartungen – damals – heute – und dies ist gut so. Es ist gut, wenn wir Erwartungen an Jesus Christus haben. Natürlich hatten die Juden damals falsche Erwartungen. Auch wir haben oft falsche Erwartungen. Trotzdem sind Erwartungen gut! - Erwartungen sind gut, weil sie uns in die Nähe von Jesus treiben!

Aber letztlich sollen wir nicht auf die Erfüllung der Erwartungen bauen, sondern auf die Abhängigkeit und Beziehung zu Jesus. So werden gerade Enttäuschungen nicht zu einer grossen Not, sondern wir erleben sie als Chance und können gerade darin die Gegenwart und Kraft von Jesus erleben, der neue Hoffnung schenkt. Darum meint **Larry Crabb**: „Enttäuschung ist der Boden, auf dem die Hoffnung wächst.“ Ich würde sogar sagen: „Enttäuschung ist der Boden, auf dem wir uns auf die Grundlage unseres Lebens besinnen müssen und in Jesus ganz neu echten Halt und echten Grund zum Feiern finden können! Darum erwarte Grosses von Jesus, aber überlass es ihm, was er daraus macht.“

#### Was erwartest du von Jesus? Was soll er in deinem Leben bewirken? – Ich will nicht, dass jemand übergeistlich reagiert und sofort sagt: Dein Wille geschehe! Frage dich wirklich, was erwartest du von Jesus? Was, wenn du in die Gemeinde kommst?

Aber um auch gut mit unerfüllten Erwartungen umzugehen, müssen wir bereit sein Jesus als den zu erkennen, der er für unser Leben sein will. Denn er will mehr sein als der, der einfach unsere Erwartungen und Wünsche erfüllt. Und dies zeigt Jesus auf ganz eindrückliche Art und Weise in unserem Text.

### III. Jesus zeigt den wahren Grund zum Feiern — Frieden/Beziehung mit Gott (**Joh 12,14f/Sach 9,9f**)

Jesus will nicht als der König gefeiert werden, so wie wir ihn gerne hätten. Was für ein König er ist zeigt er ganz deutlich durch seinen Einzug auf einem Esel (Joh 12,14f), worin sich die Prophezeiung aus Sach 9,9f erfüllt. So steht...

#### 1) **Siehe** (Verheissungen/Wort Gottes)

Doch was gibt es zu sehen? Jesus erfüllte die Prophezeiung der Heiligen Schrift. Jeder der bereit war hinzuschauen auf die Prophezeiung im Wort Gottes (**Sach 9,9**) sah mehr als den König nach den eigenen Vorstellungen. Wie oft zimmern auch wir uns Jesus so zurecht, wie wir ihn gerne haben möchten statt zusammen darum zu ringen ihn als den zu erkennen, als den er sich im Wort Gottes zu erkennen gibt.

#### 2) Siehe **dein König** (Friedensstifter/König im Herz)

In **Sach 9,9** erkennen wir, dass Jesus nicht der König war den die Menschen erhofften. Das Symbol des Esels und **Sach 9,10** weisen ganz klar auf einen König des Friedens hin, der durch seinen Tod am Kreuz für jeden zuerst persönlich Frieden schaffen wollte (**Kol 1,20; Eph 2,14**). Was für ein König, der sogar sein eigenes Leben gibt für DICH als DEIN König, damit du ewigen Frieden hast mit Gott und mit IHM in einer Beziehung leben kannst. Echter Grund zum Feiern.

#### 3) Siehe dein König **kommt zu dir** (Beziehung)

Dieser König kommt nicht einfach nach Jerusalem, sondern er kommt zu dir persönlich um dir ganz persönlich als König des Friedens seinen Frieden zu bringen, gerade in Enttäuschungen (**Joh 13-17**).

#### Hast du diesen Frieden erhalten, erlebt, erfahren?

Wenn wir uns zuerst nach der Beziehung zu IHM als unserem König ausstrecken statt nach der Erfüllung unserer Erwartungen, gibt er uns die Kraft auch mit schwierigen Situationen besser umzugehen und lässt uns seine Kraft und seinen Frieden erleben.

#### Bist du bereit, dich nicht als Fan, sondern als Nachfolger von ihm rufen zu lassen, zu wachsen und darin zu reifen: Nicht: „Mein Wille geschehe!“, sondern: „Dein Wille geschehe!“

In dieser vertrauensvollen Beziehung können wir Jesus echt feiern, weil es aus einer Beziehung und nicht aus einer Emotion oder falschen Erwartung geschieht.

Die vollständig Predigt können Sie Nachlesen und Nachhören unter: [www.feggwatt.ch](http://www.feggwatt.ch).